

Jubiläumsveranstaltung

Medienvielfalt, anders: Junge Migrantinnen und Migranten in den Journalismus



# Chancengerechtigkeit, Antidiskriminierung und Diversity in den Medien

Donnerstag, 22. März 2018, 14–18 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin

## Gastvortrag

**Hatice Akyün**, Journalistin und Schriftstellerin

## anschließende Podiumsdiskussionen u. a. mit

**Minou Amir-Sehhi** Deutscher Journalisten-Verband

**Cem-Odos Güler** Stipendiat der Heinrich-Böll-Stiftung

**Prof. Dr. Margreth Lünenborg** FU Berlin

**Ebru Tasdemir** Neue deutsche Medienmacher e.V.

**Peter Unfried** taz – die tageszeitung

**Mohamed Amjahid** DIE ZEIT

**Vanessa Vu** ZEIT ONLINE

Seit 2008 führt die Heinrich-Böll-Stiftung das Studienstipendienprogramm für Nachwuchsjournalistinnen und Nachwuchsjournalisten «Medienvielfalt, anders: Junge Migrantinnen und Migranten in den Journalismus» durch. Das Programm unterstützt Studierende mit Migrationshintergrund darin, ihrem Berufswunsch Journalismus näher zu kommen und sich gezielt auf den Berufseinstieg vorzubereiten. Es bietet Austausch und Kontakte in den Journalismus und will zur Vielfalt in Medien als Bestandteil einer lebendigen Demokratie beitragen.

67 Studierende aus unterschiedlichen Fächern haben in den vergangenen zehn Jahren erfolgreich an dem Programm teilgenommen; jährlich kommen bis zu zehn Stipendiat/innen neu hinzu. Sie belegen ein Qualifizierungsprogramm und werden von erfahrenen Journalistinnen und Journalisten begleitet und beraten.

Medienpartner des Programms sind die taz – die tageszeitung, der Rundfunk Berlin Brandenburg (rbb), die Deutsche Welle, die Agentur «Zum Goldenen Hirschen», sueddeutsche.de und Der Tagesspiegel. Sie beteiligen sich mit Praktika-Angeboten

und einzelnen Veranstaltungen an dem Studienstipendienprogramm. Auch das Netzwerk Recherche, die Neuen Deutschen Medienmacher und ZEIT ONLINE kooperieren mit dem Programm.

Zum zehnjährigen Jubiläum des Programms «Medienvielfalt, anders» lädt die Heinrich-Böll-Stiftung ehemalige und aktuelle Stipendiat/innen, Medienpartner, kooperierende Organisationen sowie Medienvertreter/innen und Medienwissenschaftler/innen nach Berlin ein. Wir wollen eine Zwischenbilanz unseres Studienstipendienprogramms ziehen, das sich für eine angemessene Repräsentanz unterschiedlicher Gruppen im deutschsprachigen Qualitätsjournalismus einsetzt. Wir werden u.a. nach den politischen Rahmenbedingungen für Diversity-Programme, nach Chancengerechtigkeit in den Medien fragen und die Karriereaussichten für Nachwuchsjournalist/innen beleuchten.

## Information

Kerstin Simonis, Leiterin des Programms «Medienvielfalt, anders», Referentin Studienförderung, Heinrich-Böll-Stiftung

**T** +49(0)30.285 34-404 **E** [simonis@boell.de](mailto:simonis@boell.de)

Jubiläumsveranstaltung

Medienvielfalt, anders: Junge Migrantinnen und Migranten in den Journalismus



# **Chancengerechtigkeit, Antidiskriminierung und Diversity in den Medien**

Donnerstag, 22. März 2018, 14–18 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin

## **Programm**

14.00 Begrüßung

Dr. Ulla Siebert, Leitung Studienwerk

14.10 Gastvortrag

Hatice Akyün, Journalistin und Schriftstellerin

14.30 Podiumsgespräch

### **Strategien für mehr Vielfalt in den Medien**

Minou Amir-Sehhi, Vorsitzende der Kommission «Chancengleichheit & Diversity», DJV

Cem-Odos Güler, Stipendiat des Medienvielfalt-Programms, Absolvent der Kölner Journalistenschule

Prof. Dr. Margreth Lünenborg, Professorin für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, FU Berlin

Ebru Tasdemir, Journalistin und Bloggerin, Neue Deutsche Medienmacher

Peter Unfried, Chefreporter, taz – die tageszeitung; Chefredakteur, taz.futurzwei

Moderation: Mekonnen Mesghena, Referent Migration & Diversity, Heinrich-Böll-Stiftung

16.00 Pause

16.30 Podiumsgespräch

### **Journalismus, anders!?**

### **Zwischen Traumberuf und Redaktionsalltag**

Diskussionsrunde mit Alumni aus dem Programm «Medienvielfalt, anders»

Mohamed Amjahid, politischer Reporter und Redakteur, ZEITmagazin, DIE ZEIT

Vanessa Vu, Redakteurin Ressort Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, ZEIT ONLINE

Yulia Lokshina, freie Filmemacherin, Absolventin der HFF München

Susan Djahangard-Mahboob, Absolventin der Henri-Nannen-Schule

Moderation: Dr. Franziska Becker, Moderatorin und Ethnologin, Berlin/Konstanz

Schlusswort

Kerstin Simonis, Leiterin des Programms «Medienvielfalt, anders»,  
Referentin Studienförderung, Heinrich-Böll-Stiftung

18.00 Abendessen

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltungen Foto-, Ton- und Filmaufnahmen von Rundfunksendern sowie für Veröffentlichungen der Heinrich-Böll-Stiftung und ihrer Partner gemacht werden können.